

Richtensteiner-Gallusberger Tageblatt

früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Rödlitz, Bernsdorf, Rösdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau u. Mülsen.

Amtsblatt für den Stadtrat zu Richtenstein.

22. Jahrgang.

Nr. 268.

Sonntag, den 18. November

1894.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) abends für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis 1 Mark 25 Pf. — Einzelne Nummer 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Richtenstein, Markt 179, alle Kaiserl. Postanstalten, Postboten, sowie die Austräger entgegen. — Inserate werden die viergespaltene Korpuszeile oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittag 10 Uhr.

Bekanntmachung.

Gemäß § 50 der revidierten Städteordnung ist für die demnächst vorzunehmende Stadtverordneten-Ergänzungswahl eine Liste der Stimmberechtigten, sowie der Wählbaren aufgestellt worden und liegt von jetzt ab 14 Tage lang während der gewöhnlichen Geschäftszeit an Kassestelle beim Registrator **Baumann** zur Einsicht aus.

Nach § 51 der revidierten Städteordnung steht es jedem Beteiligten bis zum Ende des 7. Tages nach Bekanntmachung und Beginn der Auslegung, so nach bis mit

dem 26. November 1894,

frei, gegen die Wahlliste beim Stadtrat Einspruch zu erheben, über welchen dann vor Schluß der 14-tägigen Auslegungszeit und vor Schluß der Liste vom Stadtrat Entschließung gefaßt und dem Einsprechenden eröffnet werden wird.

Nach Ablauf des 3. Dezember 1894 wird die Wahlliste geschlossen und es können alle Bürger, welche in der geschlossenen Liste nicht eingetragen sind, an der bevorstehenden Wahl nicht teilnehmen.

Richtenstein, am 17. November 1894.

Der Stadtrat.
Lange.

Stm.

Tagesgeschichte.

* — Richtenstein. Die Behörden sind neuerdings angewiesen worden, bei der Ausstellung der nach § 89, 4b der Verordnungen zu erteilenden obrigkeitlichen Bescheinigungen hinsichtlich der Fähigkeit des Vaters oder Vormundes, seiner Verpflichtung nachzukommen, den die Berechtigung zum einjährig freiwilligen Militärdienst nachsuchenden Militärliegeant auszurufen, zu unterhalten u. c., mit der größten Vorsicht zu verfahren und die Bescheinigung erst nach genauer Prüfung der hierbei in Betracht kommenden Verhältnisse abzugeben.

— Für alle Evangelischen war der gestrige Tag ein hoher Gedanktag, indem an demselben im Jahre 1632 der Schwedenkönig Gustav Adolf in der Schlacht bei Lützen den Heldenod erlitt. Mit unerschrockenem Heldenmut und ungeheurer Gotteskraft kämpfte er für die edle Sache der zu damaliger Zeit schwer unterdrückten evangelischen Glaubensgenossen. Er liegt bei Lützen an der Leipzigerstraße begraben und lange Zeit zeigte ein schlichter Stein die Grabstätte an, jetzt aber saß ein stolzer Bau von Eisen dieses Kleinod ein.

— Am 11. Ziehungstage der 126. Königl. Sächs. Landeslotterie wurde der zweite Hauptgewinn von 300 000 M. auf die Nummer 11 430 gezogen (Kollektion Schäfer in Leipzig). Außerdem brachte die Ziehung den 100 000 Mark-Gewinn, sowie 2 à 15 000 M., 1 à 5000 und 42 à 3000 Mark.

— Der Landesausschuß sächsischer Feuerwehren, dessen Vorsitzender Herr Branddirektor Weigand in Chemnitz ist, hat die Verhandlungen des am 4. August 1894 in Glauchau stattgefundenen dreizehnten sächsischen Feuerwehrtages stenographisch aufnehmen und, in einen ansehnlichen Band vereinigt, im Druck erscheinen lassen. Diesen Feuerwehren wird es willkommen sein, in den Besitz des Wortlautes der wichtigen Verhandlungen zu gelangen; diese seien auf die Broschüre aufmerksam gemacht.

— Es sind jetzt 50 Jahre her, daß wir in Sachen — Rauchfreiheit haben. Vorher durfte sich Niemand mit brennender Zigarre und Pfeife ohne Deckel auf der Straße sehen lassen, wenn ihm nicht die Polizei am Schopfe nehmen sollte. Besonders streng galt das Verbot in Dresden. Manches armes Häuerlein wurde auf der Dresdner Elbbrücke arretiert und mußte im Schilderhäuschen neben dem Kreuzstuhle harren, bis es von der Ablösung zur Erledigung des Falles mit nach dem Blochhaus genommen wurde. Endlich fiel das ängstliche Verbot, ohne daß seitdem die Welt in Feuer und Rauch aufgegangen wäre.

— Für die Förderung unserer Kolonialpolitik wird man jetzt nach dem Wechsel im Reichskanzleramt eine warme Teilnahme bei der Reichsregierung erwarten dürfen, da die Hohenlohe als eifrige Kolonialpolitiker bekannt sind. Für den Fürsten Hohenlohe-Langenburg wird nun ein Nachfolger im Präsidium der Kolonialgesellschaft gesucht werden müssen. Die Wahl wird in der nächsten Vorstandssitzung des Vereins stattfinden, die Mitte Januar in Dresden abgehalten werden wird. In Aussicht sind hierfür genommen der Fürst zu Wied, bisher Vorsitzender des Antisklavereikomitees, seit langen Jahren hervorragendes und opferwilliges Mitglied der Kolonialgesellschaft, oder der dem Zentrum angehörige,

aber unzweifelhaft patriotisch und national gesinnte Prinz Arenberg, der ebenfalls seit langen Jahren sich eifrig und erfolgreich mit kolonialen Angelegenheiten beschäftigt hat und seit mehreren Jahren hierüber als Berichterstatter im Reichstage tätig gewesen ist. Beide Kandidaten sind sehr geeignet für dieses Amt und werden in den nächsten Sitzungsperioden der Gesellschaft jederzeit thätigste Unterstützung finden. Es besteht auch die Absicht, den Fürsten Hohenlohe dem Verein als Ehrenpräsident zu erhalten.

— Die Leipziger illustrierte Zeitung schrieb in Nr. 2578 vom 26. Nov. 1892 über Nüchters Gebuldsispiele: „Das höhere Bildungsbedürfnis der heutigen Generation spricht sich besonders deutlich in der Art aus, in der die Geschenke für Kinder ausgewählt werden, indem man selbst in den breiteren Volksschichten bestrebt ist, für diesen Zweck Gegenstände aufzufinden, die nicht als bloßer Zeitvertreib dienen, nicht nur erfreuen und unterhalten, sondern auch belehrend wirken. In gleichem Sinne betreibt seit länger als einem Jahrzehnt die Firma H. Nüchter u. Cie. in Rudolstadt (Thüringen) die Fabrikation der sogenannten Anter-Steinbaukasten, die, von Jahr zu Jahr vervollkommnet, gegenwärtig in 35 Nummern zu Preisen von 50 Pf. bis 80 Mk. in den Handel gebracht werden. Auf diese nach Hohenloheschem System eingerichteten Baukasten, die statt willkürlich geformter Holzstücke äußerst genau gearbeitete Bausteine aus wirklicher Steinmasse in unvergänglichen giftfreien Farben (Ziegelrot, Sandsteingelb und Schieferblau) und für schwierigere Aufgaben die notwendigen Grundrisse und Querschnitte enthalten, wurde bereits in Nr. 2214 der „Illust. Ztg.“ vom 5. Dez. 1885 hingewiesen. Ihr eigentlicher erzieherischer Wert beruht auf den von Dr. Nüchter erfundenen Ergänzungsordnungen, mittels deren die Kinder systematisch vergrößert werden können, und den entsprechend nach sorgfältigen Zeichnungen in Farbenbrunnen ausgeführten Vorlageblättern. — Gleichfalls eine Erweiterung der Hohenlohe-Spiele und zur Ausbildung des Formensinns vorzüglich geeignet sind die von der Firma Nüchter hergestellten, wie die Anter-Steinbaukasten durch alle feineren Spielwarenhandlungen, in Leipzig durch die Leipziger Lehrmittelanstalt (Dr. Oskar Schneider) zu beziehenden Gebuldsispiele: Nicht zu hützig. Ei des Kolumbus, Kopferbrecher, Kreuzspiel, Kreisrästel, Pythagoras, Quälgeist u. s. w. Diese Spiele bestehen aus feineren Tafeln (sieben bis zehn), mittels deren man eine große Anzahl verschiedener Figuren legen kann. Dazu gehören die mit großer technischer wie künstlerischer Geschicklichkeit zusammengestellten Aufgabebücher, von denen die neuesten auch Aufgaben für Doppelspiele enthalten. Die Mannigfaltigkeit der hier möglichen sinnreichen Combinationen ist in der That überraschend u. s. w.“

— Auf der Internat. Nahrungsmittel-Ausstellung in Dresden sind die legitim auch in Kiel und Cottbus prämierten Medicinal-Tafel-Weine von Ern. Stein, Erdö-Benye bei Dolay und Berlin, wieder mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

— Dresden. Se. Majestät der König wird in Anwesenheit der Prinzen des königlichen Hauses, Ihrer königl. Hoheiten des kommandierenden Generals Prinzen Georg, Prinzen Friedrich August, Prinzen Johann Georg und Prinzen Albert am 2. Dezember, am Jahrestage der Schlacht von Billiers, im Spiegelsaale des Residenzschlosses mittags 12 Uhr die Weihe und Nagelung derjenigen Fahnen vornehmen, welche dem auf Grund der neuen Heeresverfassung neugebildeten 4. Bataillon eines jeden Regiments verliehen worden sind. An dieser militärischen Feier nehmen auch teil Se. Excellenz der Kriegsminister Ebel von der Planitz, der Chef des Generalstabes Generalmajor v. Hausen, der Stadtkommandant Generalmajor v. Jessau mit der gesamten Generalität, sämtliche Kommandeure der sächsischen Infanterieregimenter, die Herren Adjutanten Sr. Majestät und der Prinzen, sowie die als Fahnenführer bestimmten Unteroffiziere. Die Ehrenkompanie stellt das königl. Schützenregiment Nr. 108 mit der Regimentskapelle.

— In Langenchursdorf gingen bei Gelegenheit der jüngst verflochtenen Kirmees eine Anzahl Ehorschülerinnen wohlhabender Eltern Kuchenstangen. Als sie einen hübschen Korb Kuchen zusammengepackt hatten, gingen sie mit demselben ins Armenhaus und verteilten den Kuchen unter die armen Kinder desselben. Es gab das viel Freude.

— In Mylau beabsichtigt das dortige Lehrerkollegium, um die Bande zwischen Schule und Elternhaus enger zu knüpfen, den Eltern der Schulkinder Gelegenheit zu geben, sich mit den Lehrern über sie interessierende und beruhigende Schulfragen auszusprechen und ein erspriechliches Handinhandgehen von Schule und Elternhaus bei der Erziehung unserer Jugend anzustreben, im Laufe des kommenden Winters einige Elternabende zu veranstalten.

§ Berlin, 16. Nov. Unter den Blumensträußen, welche auf den Sarg Kaiser Alexander III. niedergelegt werden, wird die Gabe des deutschen Kaiserpaars eine der hervorragendsten sein. Sie ist der eigenen Initiative des Kaisers entsprungen und besteht in einem antiken römischen Kranz von 3 Meter Durchmesser, aus dem üppigsten Grün und goldenen Lorbeerzweigen gewunden, die mit natürlichen und goldenen Knospen, Blüten und Früchten und Vorbeeren durchflochten sind. Die Moireschärpe trägt an ihren beiden Enden die in Gold gestickten Monogramme und die Krone des Kaisers und der Kaiserin. Prinz Heinrich hat gestern abend den Kranz mit nach Petersburg genommen, um ihn im Auftrage des Kaisers und der Kaiserin am Sarge des Czaren niederzulegen. Zur Beförderung mußte ein eigens großer Packwagen in den Zug eingestellt werden, da die gewöhnlichen Packwagen nicht Raum genug boten.

§ Wie nach der „Berl. Morgen-Zeitung“ verlautet, bereitet man in Island eine Adresse an den Kaiser vor, welche nichts Geringeres bezweckt, als eine Einladung an Se. Majestät zu einem Besuch des märchenhaften Sagenlandes. Der Isländer Dr. John Stefansson weilt zur Zeit in Berlin, um in dieser Angelegenheit eine Audienz beim Kaiser nachzusuchen. Daß der Kaiser eine Vorliebe für das nordische Sagenland hat, dürfte bekannt sein, ist doch auch der „Sang an Aegir“ dem Interesse des Kaisers für den isländischen Sagenkreis entsprungen. Ein bereits im letzten Sommer geplanter Abstecher des Kaisers von seiner Nordlandsfahrt nach Island unterließ, weil keine telegraphische Verbindung zwischen dem Festland und der Insel besteht.

§ Ein Bild entsetzlicher Noth entrollte eine Schwurgerichtsverhandlung in Bremen. Der 31-jährige Obersteuermann Hermann Theodor Spree hat auf einer Reise der Bremer Bark „Paul Hensberg“ den etwas linksen und wenig gewandten schwedischen Matrosen Charley Petersen zu Tode mißhandelt. Auch der Kapitän Viet beteiligte sich daran, er ist noch auf See und wird später abgeurteilt werden. Man weiß, daß es unter den Schiffsmannschaften faule Leute giebt, die nur durch Bestrafung angetrieben werden können, aber die Behandlung des Petersen spottet jeder Beschreibung und ist eine Mißachtung aller Menschlichkeit. Er mußte, nur mit einem Hemd bekleidet, auf Deck in der Kälte und im Regen zubringen, Spree peitschte mit einem dicken Tauende auf ihn ein und begoß die blutenden Wunden mit beißendem Seewasser. Petersen wurde so

hinfällig, daß er keine Kraft mehr zur Arbeit hatte. Da ließ Spree ihn fast eine Stunde lang am Mast baumeln. Petersen legte vergeblich nach Wasser, wurde irrsinnig und sang fromme Lieder. Als er einmal von selbst loskam, wurde er wieder mißhandelt und hochgezogen, wobei ihm das Tau die Brust zerschürte. Bald war er eine Leiche, und die empörten Matrosen sahen, daß der Körper des Unglücklichen mit Striemen und Blutschwieneln förmlich bedeckt war. Der Angeklagte wurde zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt.

§ Kiel, 14. Nov. Der in Seemannskreisen bekannte Oberlootse Herrenbrodt ist während der letzten Nacht in Ausübung seines gefährlichen Berufes ertrunken. Der Vorgang war folgender: Der in unserem Hafen weilende englische Dampfer „Amicia“ beabsichtigte heute in See zu gehen. Der Kapitän hatte den Oberlootsen H. beauftragt, den Dampfer aus dem Hafen in die offene See zu führen. H. begab sich kurz nach Mitternacht an Bord der „Amicia“; dabei ist der 60jährige Mann in den Hafen gestürzt und ertrunken. Der Alte war ein überaus zuverlässiger Lootse, der manches Fahrzeug sicher aus unserer Fährde geleitet hat.

§ Vom Niederrhein, 14. Novbr. Der Kassenbote Anton Bienwaldt der Hütte Phönix in Kupferdreh ist seit gestern mit 17,000 Mk. Kassengebern verschwunden. Die Hütte hat eine Belohnung von 300 Mark auf die Ergreifung Bienwaldts ausgesetzt. Der Desfrandant ist 46 Jahre alt, hat schwarzen Schnurrbart, gelbliche Gesichtsfarbe und schwache Pockenarben im Gesicht. Er ist ca. 1,70 Meter groß.

§ Mackensen, 15. Novbr. Der Kassenbote Bienwaldt aus Essen, welcher mit 17,000 Mk. flüchtig geworden war, ist gestern abend in Stadtoldendorf festgenommen.

** Paris, 6. Nov. Die Morgenblätter berichten über die gestern verhafteten zwei Deutschen, daß dieselben zuerst mehrere möblierte Zimmer in der Marbeuzstraße bewohnt und danach im Terminus-Hotel logiert haben. Sie erhielten häufig aus Deutschland Einschreib- und Geldbriefe. Der Untersuchungsrichter prüft augenblicklich die bei denselben beschlagnahmten Papiere. Nach Beendigung der Prüfung findet erst das Verhör statt.

** Paris, 16. Nov. Ueber die neueste Spionen-Affaire teilt der „Temp“ mit, daß die Verhafteten Schnebeck und v. Kessel heißen. Das „Journal des Debats“ behauptet, beide seien deutsche Offiziere. Was ihnen vorgeworfen werde, sei aber ziemlich unbedeutend, sodas sie wahrscheinlich nur ausgeweihten werden würden.

** Petersburg, 16. Nov. Bei dem Empfange der Mitglieder des Reichsrates am Mittwoch hielt der Kaiser Nikolaus folgende Ansprache: „Durch den Willen des Allerhöchsten ist über uns alle ein schwerer Kummer hereingebrochen. Mein teurer Vater, Kaiser Alexander III., ist vorzeitig gestorben. Der entschlafene Monarch vermochte mir vor seinem Tode nicht seinen Willen wegen des Ausbruchs des Dantes an die Mitglieder des Reichsrates für ihre treuen Dienste zu übermitteln; allein, da ich weiß, wie mein unergieblicher Vater stets mit den Arbeiten des Reichsrates zufrieden war, kann ich bestimmt das Recht übernehmen, Ihnen im Namen des Verewigten zu danken. Gott helfe mir das schwere Amt des Staatsdienstes, welches mir vorzeitig auferlegt ward, zu tragen! Ich hoffe, meine Herren, auf Ihre volle Mitwirkung!“

** Petersburg, 16. Nov. Beim Empfange der Generaladjutanten, Generalmajore der Suite und Flügeladjutanten im Anitschkowpalais sagte der Kaiser: „Ich danke Ihnen, meine Herren, namens meines heißgeliebten Vaters für den ihm geleisteten treuen und ehrlichen Dienst. Ich bitte Sie, die Gefühle der Ergebenheit und Liebe, welche Sie für ihn hegten, auf mich zu übertragen.“ — Nach einer Meldung der Blätter trug der Kaiser gestern beim Empfange des Großherzogs von Hessen und der Herzöge von Koburg und York auf dem Bahnhofe die Uniform des Leibgarde-Preobrajenski-Regiments. Sämtliche ausländischen Fürstlichkeiten wohnten gestern mit der kaiserlichen Familie den Trauermessen am Sarge Kaiser Alexanders bei.

** London, 16. Nov. Infolge der furchtbaren Regengüsse, die sich mehrfach wiederholten, nahmen die Ueberschwemmungen in Süd- und Ost-England das Gepräge einer nationalen Katastrophe an. Die Ueberschwemmungen haben namentlich in der Stadt Bath die schlimmste Wassernot in diesem Jahrhundert dajelbst hervorgerufen.

11. Ziehung 5. Klasse 126. Kgl. sächs. Landes-Lotterie. Gezogen am 16. November 1894.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 265 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit.)

300000 Mark auf Nr. 11430.
100000 Mark auf Nr. 60465.
15000 Mark auf Nr. 3976 14871.
5000 Mark auf Nr. 18294.
Nr. 846 831 936 231 828 443 316 995 249 (300) 970 763 (1000) 935 368 293 520 315 (300) 422 407. — 1329 970 330 265 736 890 165 258 510 251 740 275 (1000) 101 936 402 (1000) 442

(300) 683. — 2062 850 586 126 (300) 462 903 (500) 308 346 726 169 66 678 762 304 434 84 554 242 520 669. — 3613 678 809 335 316 864 295 (1000) 794 (300) 273 72 963 452 21 878 (1000) 116 574 38 671 531 853 473 244 929 88 (300). — 4681 589 917 787 607 803 454 775 157 871 487 768 186 616 950 291 367 87 717 339. 5843 (500) 37 911 (3000) 606 611 988 921 75 435 420 497 830 381 449 941 793 (300) 132 253 265 604 886 (300) 733 838 991 439 (300). — 6278 986 518 634 570 725 (3000) 602 305 567 551 446 79 (300) 780 257 907 629 (300) 85 480 (3000) 727 763 621 391 122 341 548. — 7348 555 998 451 916 1 727 141 546 58 343 727 966 823 527 476 993 594 755 83 782 903 894 93 231 14. — 8842 69 458 166 496 920 429 201 966 280 418 (500) 356 553 847 66 922 285 197 193 (1000) 987 674 (1000) 366. — 9839 901 659 476 384 966 (500) 585 876 (1000) 66 279 (500) 300 800 810 (500) 375 230 (300) 792 207 413 250 424 327 89 558 107.

10880 572 965 998 799 16 295 155 653 798 590 424 637 (300) 444 639 540 767 797 237 (1000) 58 191. — 11300 749 412 86 423 994 370 740 739 590 159 567 346 893 255 146 562 134 281. — 12757 674 448 782 257 (500) 71 535 (300) 135 576 (500) 178 309 99 429 451 159 596 286 865 50 (3000) 902 490. — 13656 899 151 496 33 817 328 168 25 84 286 956 500 610 (300) 885 710 849 444 101 147. — 14147 915 338 (500) 152 (3000) 565 438 673 48 324 231 519 196 616 (1000) 796 426 (500) 599 667 208 641 209.

15026 299 353 408 850 90 56 827 961 (3000) 576 122 112 798 (500) 54. — 16428 106 972 573 315 984 848 406 261 371 541 484 522 323 94 248 869 (1000) 825 44 328. — 17988 840 236 169 248 615 223 412 563 808 776 827 (500) 366 18 106 574 110 (300) 115 282 (1000) 859. — 18000 829 446 182 451 480 913 115 120 356 88 259 926 684 (3000) — 19012 487 476 131 744 375 770 (300) 225 (1000) 401 665 226 (300) 623 935 811 496 349 951 (300) 850 138 682.

20577 413 44 724 (500) 269 108 952 512 97 801 (500) 564 137 975 864 (500) 387 609 312 (300) 325 612 762 (3000) 17 14 95 557. — 21450 122 (500) 975 465 570 755 202 468 275 908 486 (500) 137 512 865 531 653 558 635 814 171 (1000). — 22000 300 337 654 546 972 91 73 (3000) 321 934 463 520 191 360 245 559 950 769 774 262 970 64 952 (3000) 467 505 253 424 406 428 (300) 136 429. — 23138 864 817 (500) 385 284 779 (300) 141 921 633 156 660 116 499 (1000). — 24271 36 651 593 851 278 623 503 618 989 960 513 886 859 436 813 486 391 371 80 561.

25695 (3000) 845 17 18 220 67 298 33 13 722 963 119 727 437 352 507 104 184 741. — 26370 643 747 674 144 599 444 111 875 415 913 686 697 582 425 787 463 141. — 27656 818 (1000) 773 27 199 202 816 851 97 544 234 141 148 (3000) 496 178 435 416. — 28999 720 349 990 230 335 (300) 114 812 804 875 216 (1000) 193 (500) 559 743 393. — 29173 930 241 417 889 196 440 (3000) 498 110 215 630 484 885 274 396 13 891 71 755 979.

30885 621 510 321 220 605 326 198 707 982 741 800 627 (500) 493 (1000) 613 75. — 31465 958 799 936 578 826 550 655 194 427 288 668 741 327 731 776 325 617 (500) 147 846 (300). — 32243 444 898 826 86 539 697 (1000) 669 549 286 (300) 889 429 296 212 (1000) 673 675 226 699 (300) 129 58 274. — 33421 298 53 185 674 739 179 933 967 64 701 542 267 130 956 913 469. — 34519 973 642 348 17 424 716 249 606 891 628 108 417 (1000) 534 337 (1000) 971 969 (300) 31 397 687 16.

35000 188 321 745 67 (300) 302 743 577 (500) 39 613 517 (500) 54 852 227 (300) 966 585 478 512 486 305 604 973 978 571 76 836 592 449 803. — 36310 891 (300) 19 691 (500) 398 690 436 315 263 980 785 610 847 (3000) 146 250 90. — 37966 607 21 708 248 627 341 347 839 522 500 562 829 194 263 537 587 831 58 843 (500). — 38714 (300) 834 206 (1000) 594 857 602 893 229 318 (300) 657 313 370 64 (1000) 867 33 726 702 733 772 944 249. — 39025 (3000) 493 469 134 201 (300) 713 601 (500) 487 215 88 805 (500) 343 (300) 647 (300) 339 960 691 528 11 208 272 441.

40913 709 405 510 350 988 60 240 577 670 665 407 458 995 (500) 768 778 51 598 822 50 415 362 (300). — 41278 923 387 371 273 132 50 971 907 350 198 181 (500) 388 762 339 413 546 (3000) 954 173 445 791 852 691 990 950 344 82. — 42641 741 429 46 153 314 903 852 357 (3000) 264 92 205 859 159 414 886 225. — 43970 27 592 598 228 83 326 651 94 112 818 372 165 346 773 759 327 (1000) 113 345 17. — 44001 738 313 (3000) 501 809 941 503 264 (3000) 448 779 748 364 273 683 153 714 (300) 78 (300).

45768 171 592 739 625 733 391 856 (300) 313 986 549 776 412 404 411 266 298 282 966 386 663 (300) 780 (1000) 873 669. — 46726 883 788 431 272 137 126 286 608 879 628 (300) 893 773 467 870. — 47497 607 975 681 (1000) 644 258 207 405 11 389 309 445 689 858 987 936 60 245 284 733. — 48578 8 (300) 887 590 391

15 494 474 945 336 (1000) 551 101 517 654 949 297 836. — 49448 210 688 187 740 426 801 438 79 342 437 32 780 632 485 7 137 93.

50201 306 49 924 174 885 (1000) 703 (300) 158 11 982 177 (1000) 612 798 233 383 257 474 188 856 993 213 248 552 917 (3000) 862. — 51315 502 426 (300) 137 959 595 79 174 923 751 647 184 560 520 391 343 (300) 445 925 767 307 950 546 670. — 52804 321 (300) 241 925 714 452 205 565 717 868 397 203 270 908 950 (500) 706 318 700 559 886 146 906. — 53026 (3000) 835 825 761 770 740 640 342 30 586 927 335 192 225 183 667 900 775 632 56 35. — 54408 816 (3000) 998 (500) 184 (300) 303 877 186 289 134 118 99 (300) 284 841 216 887 962 630 21 753 192 71 19 529 74 999 868.

55894 609 799 (300) 256 84 977 78 288 549 984 794 961 216 143 755 125 614 531 915 538 295 126 450 (300) 289 61 309 303 128 (500) 13. — 56467 568 (300) 464 174 189 429 456 876 652. — 57855 410 865 586 613 46 358 658 592 73 212 63 (3000) 371 569 (300). — 58672 842 162 (300) 947 333 (500) 935 (300) 780 659 251 487 396 331 531 770 41 486 (500) 216 308 1 329. — 59000 77 874 111 512 814 132 473 (300) 301 536 840 489 (1000) 162 (3000) 172 661 370 784 57 427 660 (1000) 467 293.

60238 (500) 100 300 239 109 966 960 855 201 316 252 (3000) 2 852 142 545 376 471 185 567 765. — 61011 (1000) 375 507 318 674 953 786 89 181 620 440 871 140 997 (500). — 62357 641 (300) 816 960 (500) 51 920 693 300 354 229 563 3 797 766 630 645 541 (300) 801 404 (1000) 910 721 111 (1000). — 63367 159 927 477 919 134 186 969 547 38 245 645 (3000) 998 780 324 987 858 428 563 (300) 76 663 (300) 738 665 823 (1000) 898. — 64189 423 (1000) 72 201 7 (3000) 27 (300) 855 (3000) 148 337 124 312 530 784 538 577 (300) 954 437 968 160 172.

65959 517 466 69 (300) 150 623 377 30 348 957 619 567 801. — 66373 883 646 987 730 948 846 35 938 339 443 590 564 349 596 332 494 (500) 776 972 48 616 (300) 882 940 524. — 67754 251 768 11 509 907 (1000) 22 (3000) 166 210 450 316 721 959 942 289 823 (300) 538 784 505 (3000) 982 591 (500) 687 762. — 68038 (300) 832 835 259 395 114 67 458 908 585 355 581 143 388 286 (1000) 403 163 936 244 347 951 433 46 495 552 446. — 69422 949 240 (1000) 697 818 533 337 537 528 (1000) 801 328 184 264 813 386 16 762 825 (1000) 358 155 (300) 507 271 283 676 398 122 94 (300) 963 400.

70429 686 952 491 95 817 359 (500) 272 957 352 798 608 147 732 703 (3000) 10 661 102 522 340. — 71377 180 (500) 355 464 220 856 525 415 244 264 421 802 454 (3000) 406 282 934 813 600 72 590 (300). — 72999 724 (3000) 699 778 256 871 328 146 (500) 152 832 884 143 214 118 767. — 73455 408 720 697 344 326 806 37 157 8 17 (300) 243 (300) 852 389 323 324 70 331 791 636. — 74296 (500) 424 216 118 (1000) 359 390 31 820 (300) 442 867 594 191 (300) 950 795 844 169 127.

75404 522 (500) 238 573 263 629 111 899 420 637 358 447 788 (500). — 76981 515 610 801 777 929 433 353 84 (300) 164 320 (3000) 338 778 505 227 336 912 570 857 944 291 298 923 91 (500) 763 831 988 802. — 77769 260 336 817 988 691 321 544 425 763 (3000) 495 833 472 1 578 276 882. — 78225 194 907 966 739 833 651 937 70 638 322 973 899 7 389 524 408 (500) 684 896 (300) 374 (300) 826 719. — 79898 353 643 124 951 908 76 181 (500) 66 917 338 51 542.

80974 294 231 561 886 919 922 695 238 799 75 226 204 776 131. — 81187 908 856 (300) 427 (300) 761 15 569 589 548 (300) 527 344 768 8 791 672 553 722 247 101 757 456 929 62 (300) 294 215 413. — 82788 175 (300) 662 115 367 (300) 417 390 235 696 511 316 772 532 (500) 326 177 636 312 (300) 325 253 256. — 83922 302 702 627 90 948 24 728 257 421 527 (500) 518 437 812 755 859 856 777 813 557 (300). — 84673 799 451 821 886 181 331 500 915 650 266 593 838 628 305 543 (500) 39.

85264 383 679 332 67 568 894 171 344 361 649 195 502 54 (1000) 304 157 214 (3000) 557. — 86253 374 151 972 (3000) 811 189 205 132 19 706 740 864 774 166 584 624 773 61 729 431. — 87011 969 (300) 657 166 576 596 678 789 893 732 (3000) 145 98 230 583 930 45 459 (300) 348 992 8 603. — 88384 42414 865 118 796 325 330 882 335. — 89115 640 821 (300) 104 834 538 243 (3000) 334 605 85 441 230 750 (500) 573 433 206 515 (300) 401 359 (500) 524 431.

90271 384 347 518 23 543 133 732 (1000) 89 683 870 211 359 463. — 91353 35 820 (3000) 545 970 (300) 760 642 828 606 257 (3000) 154 82 456 998 605 573 251. — 92104 406 397 (500) 127 160 (1000) 804 486 85 492 775 150 400 155 763 399 733 (300) 383 347 966. — 93798 231 994 547 203 8 290 543 (500) 98 518 353 72 948 420 319 301 545 942 306 568 264 628 316 416 (1000) 668. — 94060 79 795 (300) 401 419 588 475 800 195 409 867 509 310 425 508 827 564 753 502. 95610 469 755 (300) 953 764 88 915 817 (300) 503 (300) 680 42 92 375 592 79 810 (300) 436 925 441. — 96050 576 (5000) 341 865 444

841 (500)
405 5 6
97251 9
263 844
— 9846
941 389
203 481
674 933

Ed
Wiech

rin
fo
bet

841 (500) 534 229 117 (3000) 887 461 756 658
 405 5 664 239 804 (300) 336 197 762 (1000). —
 97251 964 990 286 523 273 279 258 202 (300)
 263 844 595 761 671 682 277 175 199 757 341.
 — 98463 267 693 66 429 564 649 240 (1000)
 941 389 347 627. — 99209 992 786 650 92 (300)
 203 481 81 388 777 569 670 820 498 978 13
 674 933 373 165 987.

Schlachtviehmarkt im Schlacht- und
 Viehhofe zu Chemnitz am 15. November 1894.

Auftrieb: 37 Rinder, 274 Land Schweine, 325 unga-
 rische Schweine, 293 Kälber, 55 Hammel. Der
 Geschäftsgang war in allen Viehgattungen ein kaum
 mittelmäßiger. — Preise: Rinder I. Qual.: 65—68
 Mk., II. Qualität 58—64 Mk. für 100 Pfd.
 Schlachtgewicht. Land Schweine: 56—60 Mk. für
 100 Pfd. Lebendgewicht bei 40 Pfd. Tara pro
 Stück. Ung. Schweine: 46—50 Mk. für 100
 Pfd. Schlachtgewicht. Kälber: 62—64 Mk. für 100
 Pfd. Schlachtgewicht. Hammel: 30—32 Mk. für
 100 Pfd. Lebendgewicht.

Freund der Hausfrau

Ist **Karol Weil's Seifenextract** in hundert-
 tausenden von Familien geworden, weil kein besseres
 und unschädlicheres Waschmittel existiert. Nicht zu
 verwechseln mit geringwertigen Seifenpulvern, welche
 die Wäsche ruinieren. **Karol Weil's Seifen-
 extract** ist die beste trockene Seife in feinsten
 Pulverform. Schutzmarke Waschlapp.
Wärmeliche Witterung für den 18. Novbr.
 Vorwiegend trübe und neblig.



Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extrahes und ge-
 ringen Alkoholes besonders **Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Re-
 konvaleszenten** jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in **Lichtenstein**
 bei **S. Kober, Bierdepot**; in **Sohndorf** bei **Heinrich Wagner, Bierdepot**.

Kokosnussbutter,

Marke „Palmin“, reines Naturprodukt,
 empfiehlt in Dosen à 70 Pfg.
Louis Arends.

Strick-Maschinen

in nur bester Ausführung
 liefern unter Garantie
Rudolph & Thiele, Hohenstein-Gr.

Christbaum-Schmuck

circa 450 Stück schönes, wohl-
 schmeckendes Confect 1 Kiste für
 3 Mark; 2 Kisten M. 5.50 ver-
 sendet gegen Nachnahme
Oswin Kegel,
 Dresden, Gr. Frohngasse 7.
 Wiederverkäufer Rabatt.

Stollwerck's Herz Cacao

Überall käuflich!
 Dose - 25 Cacaoherzen - 75 Pfennig

Freiwillige Garten-Versteigerung.

Erweiterungshalber soll die Wirtschaft des **Oswald Fischer** in **Lichten-
 stein** auf dem **Schaller**, zu welcher ca. 15 Scheffel Weide und Feld gehören,
 mit totem und lebendem Inventar verkauft werden. Auskunft erteilt
Frau verw. Fischer, Lichtenstein, Kirchplatz 149.

Richters Anker-Steinbaukasten

Reben nach wie vor unerreicht da: sie sind das be-
 liebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei
 Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk,
 weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer
 Zeit noch ergänzt und vergrößert werden
 können. Die echten



Anker-Steinbaukasten
 sind das einzige Spiel, das in allen Ländern
 ungetriebenes Lob gefunden hat, und das von allen,
 die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen
 wird. Der dieses einzig in seiner Art bestehende
 Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt,
 der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst
 die neue revidierte Preisliste kommen, und
 lese die darin abgedruckten überaus günstigen
 Gutachten.

Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: **Richters Anker-Steinbaukasten** und
 wisse jeden Kasten ohne die Fabrikmarke **Anker** scharf als unecht zurück; wer dies unter-
 läßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Man beachte, daß nur die echten
Anker-Steinbaukasten planmäßig ergänzt werden können und daß eine aus Versehen gekaufte
 Nachahmung als Ergänzung völlig wertlos sein würde. Darum nehme man nur die be-
 rechneten echten Kästen, die zum Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorrätig sind
 in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Wen! Richters Geduldspiele: Nicht zu billig, Et des Columbus, Wisabalter, Griffen-
 stier, Zornbrecher usw. Preis 50 Pf. Sternrüssel, Preis 1 Mk. Nur echt mit Anker!
J. Ad. Richter & Cie., f. u. f. Hoflieferanten
 Rudolfstadt (Türkei), Nürnberg, Konstantin, Wien, Prag, Rotterdam, Elten (Schweiz),
 London E.C., New-York, 17 Warren-Street.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen in Möbeln und Polstermöbeln.

- Möbel-Einrichtung komplett: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche M. 300.—
- Möbel-Einrichtung komplett: Gutes Zimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche M. 600.—
- Möbel-Einrichtung komplett: Gutes Zimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorzimmer, Küche M. 900.—
- Möbel-Einrichtung komplett: Gutes Zimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Fremdenzim- mer, Vorzimmer, Küche M. 1200.—
- Möbel-Einrichtung komplett: Salon, Speisezimmer, Herren- zimmer, Schlafzimmer, Vor- zimmer, Küche M. 2000.—
- Möbel-Einrichtung komplett: Salon, Wohnzimmer, Speise- zimmer, Herrenzimmer, Schlaf- zimmer, Garderoben- u. Wäs- chen-Zimmer, Küche u. Vor- zimmer M. 3000.—

Für grössere Einrichtungen stehen Kosten-Anschläge gern zu Diensten.

Unsere Ausstellung umfaßt außer den Laden-Räumlichkeiten mit 5 grossen Schaufenstern noch 3stöckige Hintergebäude, in denen Alles Zimmerweise aufgestellt ist und kann kein anderes Geschäft diese enorme Auswahl bieten. Wir sind wie bekannt

das grösste Etablissement Sachsens
 und leisten für unsere Sachen volle Garantie.
 Kataloge gratis. Nur Fabrikpreise.
 Franko-Versandt mit eigenem Fuhrwerk.

Möbelfabrik Rother & Kuntze, Möbelfabrik Chemnitz, Kronenstr. 6

Die Besichtigung ist auch ohne zu kaufen bereit-
 willigst gestattet.
 Sonntags geöffnet! Sonntags geöffnet!

Leere Weinflaschen kauft das Kräutergewölbe Lichtenstein.

kaufte das
 Kräutergewölbe Lichtenstein.

Zahnkünstler L. Hoyer
 Lichtenstein, Markt 217, I
 empfiehlt sich zum
 Ersatz künstl. Zähne bei sorg-
 fältigster Ausführung und bestem
 Passen.
 Plombieren und Reinigen
 der Zähne,
 Ausziehen kranker Zähne selbst
 in schwierigsten Fällen.
 NB. Zum Zahnziehen berechtigt
 bei Knappschafts-, Fabrik- und Orts-
 krankenkassen.

Portièren-Stoffe

regelmäßig gegen Cassé zu kaufen
 gesucht.
 Spezielle Offerten sub V. 1294
 an **Hudolf Woffe, Chemnitz**
 erbeten.

La Süßrahmbutter

versendet täglich frisch netto 9 Pfund
 Mk. 10.— franko Nachnahme
Aug. Großer, Butter-Versandt,
 Hohenstein-Gr.

Strebel-Tinte

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdaun-
 ungschwäche, Appetitmangel u. leiden,
 teile ich herzlich gern und unentgelt-
 lich mit, wie sehr ich selbst daran ge-
 litten, und wie ich hier von befreit wurde.
Pastor a. D. Kypke in Schreiberhan
 (Riesengebirge).

3600 Mark

kann jedermann verdienen. Offerten
 unter Verdienst an die **Deutsche
 Börsen-Ztg., Berlin-Niederschönhausen.**

1500 Mark

werden auf 2. aber sichere Hypothek
 auf ein Hausgrundstück sofort zu **leihen
 gesucht.** Wo, sagt die Expedition des
 Tageblattes.

Rechnungsformulare

sind stets auf Lager in der
 Expedition des Tageblattes.

